

Rhododendron yakushimanum 'Helgoland' - Rhododendron

Blütenfarbe:

rosa

Farbeigenschaft:

karmin

Blütezeit:

5-6

Blattfarbe:

dunkelgrün

Laub:

immergrün

Breite:

1,00m

Licht:

Sonne, absonnig, halbschattig

Bodenfeuchte:

frisch

Kalkgehalt:

stark sauer, schwach sauer, neutral, schwach alkalisch

Boden:

humos, torfhaltig

Wuchsform:

dichtkompakt

Verwendung:

Solitärgehölz

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Rhododendron yakushimanum 'Barmstedt'](#)

Der Rhododendron yakushimanum 'Barmstedt', auch als Yakushimanum-Rhododendron oder Alpenrose bekannt, begeistert als immergrüner Blütenstrauch mit außergewöhnlich reicher Blüte und kompakter,

rundlicher Wuchsform. Von Ende Mai bis in den Juni öffnen sich aus kräftig rosafarbenen Knospen elegante, trichterförmige Blüten, die zartrosa bis nahezu weiß aufhellen und eine feine Zeichnung zeigen. Das ledrige, dunkelgrüne Laub mit silbrig-braunem Filz auf der Blattunterseite verleiht dem Zierstrauch auch außerhalb der Blütezeit eine noble, strukturgebende Wirkung im Beet und Vorgarten. 'Barmstedt' eignet sich als niedriger Gartenstrauch für das Moorbeet, die Heidepflanzung oder den Steingarten ebenso wie als edle Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon. In Gruppenpflanzungen mit anderen Rhododendren, Azaleen, Gräsern und Farnen setzt er harmonische Akzente, als Solitär kommt seine dichte, gleichmäßige Krone besonders zur Geltung. Auch als niedrige, blühende Heckenpflanze lässt er sich in geschützten Lagen einsetzen und sorgt für ganzjährige Struktur. Für optimale Entwicklung bevorzugt dieser Rhododendron einen halbschattigen bis lichtschtigen Standort mit humosem, gleichmäßig feuchtem, gut durchlässigem und deutlich saurem Boden. Staunässe und kalkhaltiges Gießwasser sollten vermieden werden; Regenwasser ist ideal. Eine lockere Mulchschicht hält die Wurzelzone kühl und steigert die Bodenfeuchte, das vorsichtige Ausbrechen verwelkter Blütenstände nach der Blüte fördert die Knospenbildung. Ein spezieller Rhododendrondünger in maßvoller Dosierung sowie ein windgeschützter Platz unterstützen die Vitalität dieses kompakten, sehr winterharten Blütenesses.



[Rhododendron yakushimanum 'Barmstedt' 20-25 cm](#)

Rhododendron yakushimanum 'Barmstedt', der Yakushimanum-Rhododendron oder Japanische Alpenrose, ist ein immergrünes Ziergehölz, das mit außergewöhnlicher Blütenfülle und kompakter Wuchsform begeistert. Aus kräftig rosafarbenen Knospen entfalten sich im späten Frühjahr, meist von Mai bis Juni, reich besetzte, leicht glockenförmige Blüten, die zartrosa aufblühen und oft sanft nachhellen. Das ledrige, dunkelgrüne Laub mit charakteristisch filziger, hellbrauner Unterseite sorgt ganzjährig für Struktur und bildet einen eleganten Kontrast zur Blütenpracht. Der Wuchs ist dicht, rundlich bis breitbuschig und langsam, wodurch dieser Blütenstrauch ideal für kleinere Gärten, den Vorgarten oder den Heidegarten ist. Als vielseitiger Gartenstrauch macht 'Barmstedt' sowohl in der Gruppenpflanzung mit anderen Moorbeetpflanzen wie Azaleen, Pieris und Heidelbeeren als auch als Solitär im Beet eine hervorragende Figur. Auf der Terrasse überzeugt er als attraktive Kübelpflanze, wo der kompakte Rhododendron stabile Formen und farbige Akzente liefert. In lockeren, niedrigen Blütenhecken bringt er rhythmische Farbinseln und bleibt dabei pflegeleicht. Ein halbschattiger, windgeschützter Standort ohne pralle Mittagssonne ist ideal. Der Boden sollte humos, durchlässig, gleichmäßig frisch bis leicht feucht und deutlich sauer sein; Rhododendronerde oder eine Mischung aus Laubkompost und Nadelhumus fördert Vitalität und Blühfreude. Flache Wurzeln verlangen eine mulchbedeckte, ungestörte Oberfläche, Staunässe und Kalk sind zu vermeiden. Nach der Blüte das Verblühte vorsichtig auskneifen, um die Knospenbildung zu unterstützen. Mit gleichmäßiger Wasserversorgung und moderater, auf Moorbeetgehölze abgestimmter Düngung bleibt 'Barmstedt' dauerhaft dicht, reich blühend und formschön.



Rhododendron yakushimanum 'Barmstedt' 25-30 cm

Rhododendron yakushimanum 'Barmstedt', auch Yakushimanum-Rhododendron oder Zwerg-Rhododendron genannt, ist ein immergrüner Blütenstrauch, der mit kompaktem, rundem Wuchs und üppigen Blütenständen begeistert. Ab Mai bis in den Juni öffnen sich aus kräftig rosafarbenen Knospen elegante, trichterförmige Blüten, die hellrosa bis nahezu weiß aufhellen und oft einen zart rosigen Saum zeigen. Das dichtstehende, lederige Laub ist auf der Oberseite satt dunkelgrün und auf der Unterseite mit dem für die Art typischen, filzigen Indumentum versehen, was dem Zierstrauch zusätzliche Struktur und Wertigkeit verleiht. Als Gartenstrauch lässt sich 'Barmstedt' hervorragend im Rhododendronbeet, im Heide- oder Moorbeet, im halbschattigen Vorgarten sowie als Solitär Platzhirsch in kleinen und großen Gärten einsetzen. In Gruppenpflanzung fügt er sich harmonisch mit Farnen, Funkien und anderen Moorbeetstauden zusammen, und als Kübelpflanze macht er auf Terrasse und Balkon eine exzellente Figur. Der Standort sollte halbschattig bis lichtschatig sein, mit Schutz vor praller Mittagssonne und austrocknenden Winden. Der Boden muss humos, durchlässig, gleichmäßig frisch bis feucht und deutlich sauer sein; kalkhaltige Substrate sind zu meiden. Eine Mulchschicht hält die Wurzelzone kühl und fördert die Bodenfeuchte, Staunässe ist jedoch zu vermeiden. Der pflegeleichte Blütenstrauch benötigt kaum Schnitt, das Ausbrechen verwelkter Blütenstände stärkt die Knospenbildung. 'Barmstedt' gilt als sehr winterhart und bleibt dank seines kompakten, langsamen Wachstums lange formschön – ideal als dauerhafter Blickfang, Heckenpflanze in niedrigen Abgrenzungen oder edler Akzent im Beet.



Rhododendron yakushimanum 'Barmstedt' 30-40 cm

Rhododendron yakushimanum 'Barmstedt', der Yakushimanum-Rhododendron, präsentiert sich als kompakter, immergrüner Blütenstrauch mit elegantem, rundlich-breitem Wuchs und dichter Belaubung. Die Knospen zeigen ein kräftiges Rosé, das sich beim Aufblühen in zarte, nahezu weiße bis hellrosa Schalenblüten mit feinem Randton verwandelt. Die üppige Blütezeit liegt meist im späten Frühjahr bis Frühsommer und bildet einen eindrucksvollen Kontrast zum dunkelgrünen, ledrigen Laub, dessen junge

Triebe oft einen silbrig behaarten Austrieb besitzen. Als Zierstrauch und Gartenstrauch eignet sich 'Barmstedt' sowohl als Solitär im Vorgarten und in repräsentativen Beeten als auch für Gruppenpflanzungen im Moorbeet oder Heidegarten; in größeren Gefäßen lässt er sich zudem als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon kultivieren. Dank seines gleichmäßigen, flach-kugeligen Wuchses harmonisiert er mit Stauden wie Farnen und Funkien und lässt sich zu niedrigen, blühenden Heckenpflanzen arrangieren. Ein halbschattiger, windgeschützter Standort fördert eine lange Blüte und gesundes Wachstum. Der Boden sollte humos, gleichmäßig frisch bis mäßig feucht, gut durchlässig und deutlich sauer sein; kalkhaltige Substrate meidet diese Moorbeetpflanze. Eine lockere Mulchschicht hält die Feuchtigkeit, während Staunässe unbedingt zu vermeiden ist. Pflegeleicht und schnittarm überzeugt 'Barmstedt' ohne aufwendige Maßnahmen; das Ausbrechen verwelkter Blütenstände direkt nach der Blüte stärkt den Neuaustrieb. Regelmäßiges, maßvolles Gießen mit weichem Wasser und eine angepasste, organisch-mineralische Rhododendrondüngung im Frühjahr runden die Pflege ab.



[Rhododendron yakushmanum 'Best Late'](#)

Rhododendron yakushmanum 'Best Late', der Yakushima-Rhododendron, ist ein kompakter, immergrüner Blütenstrauch, der durch seine späte und üppige Blüte begeistert. Aus karminrosa Knospen entfalten sich Ende Mai bis in den Juni hinein zart rosé-weiße, trichterförmige Blüten mit feiner Fleckung, die den Zierstrauch elegant in Szene setzen. Das ledrige, dunkelgrüne Laub mit charakteristischem, filzigem Indumentum auf der Blattunterseite verleiht dem Gartenstrauch ganzjährig Struktur; der dichte, rundliche Wuchs bleibt mit etwa 1 bis 1,2 Metern Höhe angenehm kompakt. Als Solitär im Vorgarten, in der Gruppenpflanzung im Moorbeet oder Heidegarten sowie als niedrige, lockere Heckenpflanze entfaltet 'Best Late' seine Wirkung ebenso wie in Kombination mit Farnen, Azaleen und schattenliebenden Stauden. Auch im großen Kübel auf Terrasse oder Balkon macht dieser Rhododendron als Kübelpflanze eine hervorragende Figur, sofern das Gefäß gut drainiert ist. Bevorzugt werden halbschattige, windgeschützte Plätze ohne pralle Mittagssonne; der Boden sollte humos, locker, durchlässig und deutlich sauer sein, Staunässe und Kalk sind zu vermeiden. Gleichmäßige Feuchtigkeit, Mulch zur Wurzelkühlung und eine jährliche, mäßige Düngung mit Rhododendrondünger im Frühjahr unterstützen Vitalität und Blütenreichtum. Das Ausbrechen verblühter Dolden fördert die Knospenbildung, ein leichter Formschnitt direkt nach der Blüte erhält die kompakte Silhouette. Mit seiner späten Blütezeit, dem edlen Laub und der zuverlässigen Winterhärte ist Rhododendron 'Best Late' eine wertvolle Wahl für Beet, Terrasse und anspruchsvoll gestaltete Gartenräume.

[Weitere Infos >>](#)